

Vorlage Nr. 19/383-L
für die Sitzung der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
am 30.08.2017

Controllingbericht der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH über das 1. bis 2. Quartal 2017

A. Problem

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen legt der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen den „Controllingbericht der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH über das 1. bis 2. Quartal 2017“ vor.

B. Lösung

Die Anlage 1 enthält die einheitlich für alle bremischen Gesellschaften zu verwendende Darstellung, den Managementreport, der - neben der Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Leistungskennzahlen - seinen Focus auch auf das Eigenkapital, insbesondere auf die offenen Reserven und die Liquidität der Gesellschaft legt. Die wesentlichen Kennzahlen des Reports sind in den Begriffserklärungen der Anlage 1 näher erläutert.

Einzelne Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung weichen zwar von ihren jeweiligen Ansätzen im Wirtschaftsplan ab, werden jedoch im Managementreport unter Erläuterungen/Maßnahmen erklärt und gleichen sich letztlich in ihrer Ergebniswirkung aus. Größere Abweichungen ergeben sich bei den „Sonstigen Erträgen“ und „Sonstigen Aufwendungen“. Hier spiegeln sich Mittel für Maßnahmen wieder, die die FBG für das „Sonstige Sondervermögen Fischereihafen-Landseite“ durchführt und die sich aufgrund der Baufortschritte schwer einschätzen lassen. Ferner sind nach Aufstellung des Wirtschaftsplans

weitere Maßnahmen beschlossen worden und Investitionen in das Stromnetz erfolgt, sowie ungeplante Instandhaltungsmaßnahmen an Immobilien durchgeführt worden. Hierdurch sind auch die Positionen „Materialaufwand“ und „bezogene Leistungen“ gestiegen. Dagegen stehen die Umsatzerlöse, die durch die erhöhte Nachfrage im Bereich der Stromversorgung gestiegen sind. Die Ergebnis-Prognose nach Steuern erreicht das Plan-Ergebnis.

C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Die Gender-Aspekte wurden geprüft. Es liegen keine spezifischen Daten/Informationen darüber vor, dass eine Gleichstellungsrelevanz gegeben sein könnte. In dem Bericht werden, wo es möglich ist, Daten geschlechtsspezifisch ausgewiesen.

D. Negative Mittelstandsbetroffenheit

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

E. Beschlussvorschlag

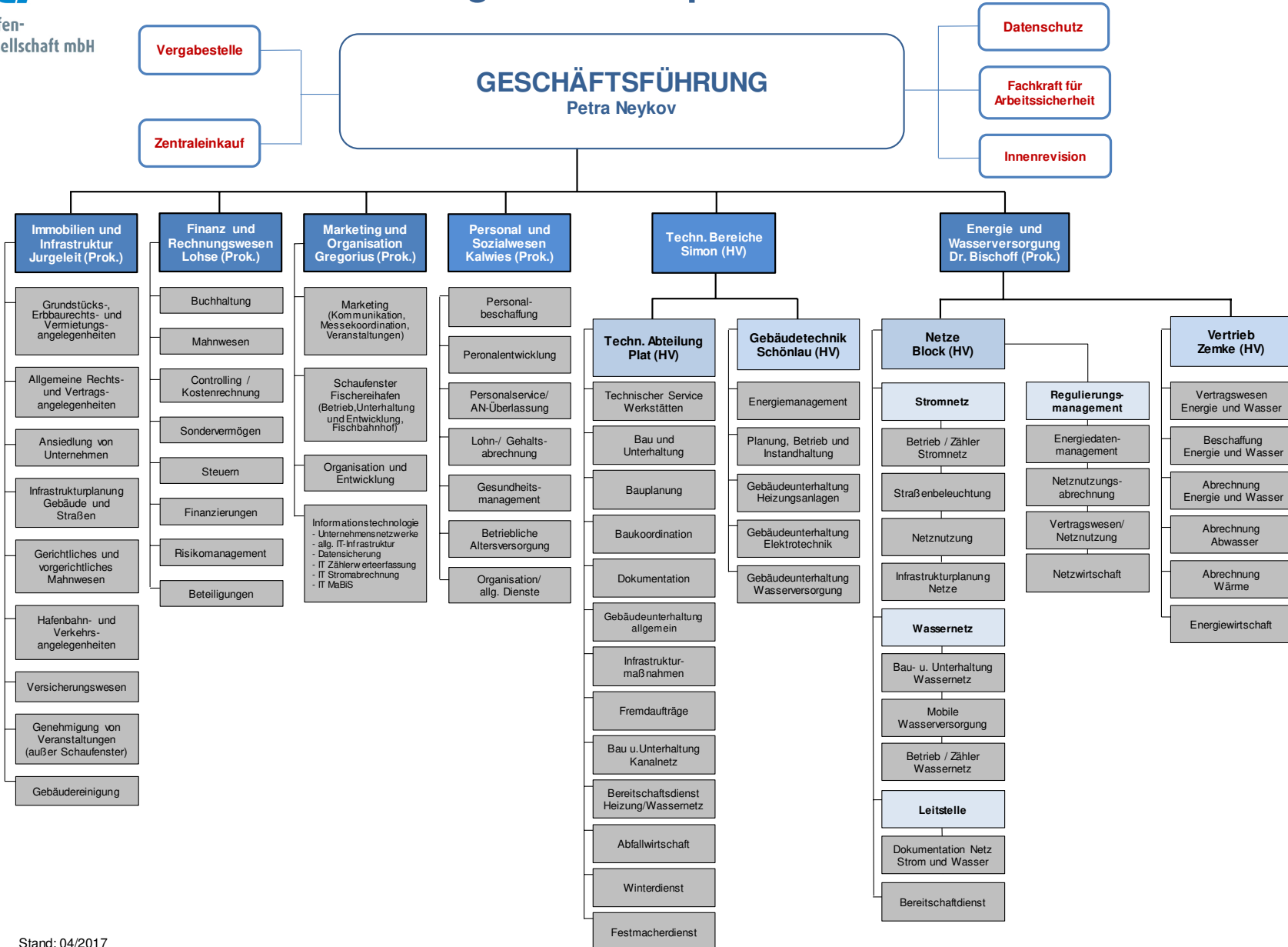
Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Controllingbericht der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH über das 1. bis 2. Quartal 2017 zur Kenntnis.

**Fischereihafen-Betriebsgesellschaft
mit beschränkter Haftung
Bremerhaven**

**Controllingbericht
Berichtszeitraum: Januar bis Juni 2017**

| | Inhaltsverzeichnis | Seite |
|------|---|--------------|
| | Organisationsplan | 3 |
| | Beteiligungsorganigramm | 4 |
| 1. | Generelle Unternehmensdaten | 5 |
| 2. | Kurzbeschreibung der Aufgaben | 6 |
| 3. | Personalbestand | 7 |
| 4. | Grundstücke | 8 |
| 5. | Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 9 |
| 5.1. | Vermietung | 10 |
| 5.2. | Auslastung Gründerzentrum Halle XVII | 11 |
| 5.3. | Erbaurechte | 11 |
| 5.4. | Gestattungen | 12 |
| 6. | Maßnahmen im Fischereihafen Bremerhaven/Sonstiges Sondervermögen | 13 |
| 6.1. | FBG ohne Kooperationen mit Dritten | 13 |
| 6.2. | Kooperation mit Dritten | 14 |
| 7. | Energie- und Wasserversorgung, Abwasserentsorgung | 15 |
| 8. | Fischbahnhof | 17 |
| 8.1. | Expedition Nordmeere | 17 |
| 8.2. | Veranstaltungen im Fischbahnhof | 17 |
| 9. | Aufträge für Dritte | 18 |
| 10. | Messen | 19 |

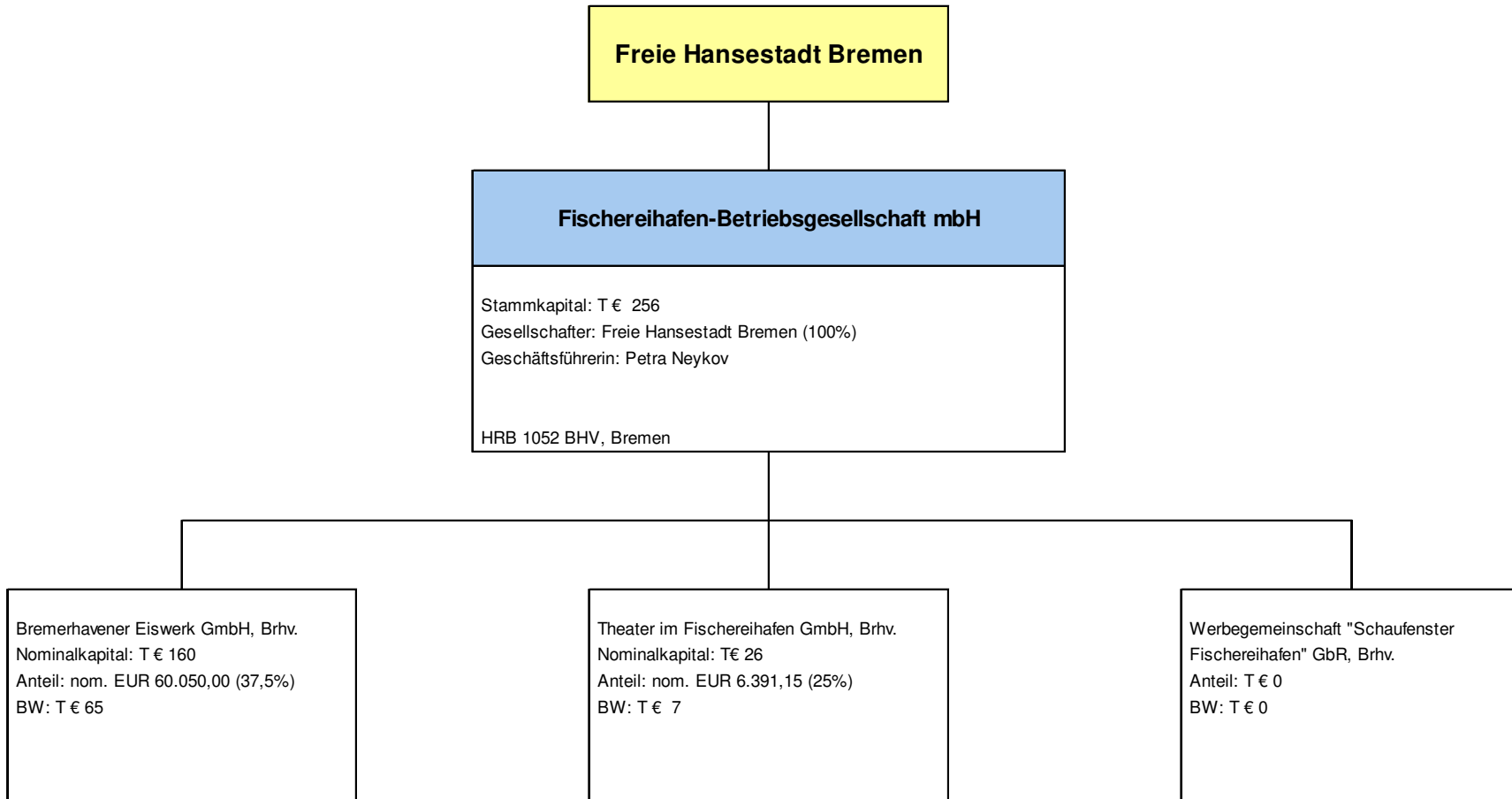
Organisationsplan



53°30'52.81 N FISCHEREIHAFEN
 08°34'41.99 O BREMERHAVEN

Beteiligungen

Organigramm der FBG-Gruppe



1. Generelle Unternehmensdaten

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Stammkapital: | 256.000 EURO |
| Gründungsjahr: | 1896 |
| Anteilseigner: | Freie Hansestadt Bremen |
| Stimmanteile: | 100 % |
| Geschäftsführerin: | Petra Neykov, Lüneburg |

Aufsichtsrat:

Von der Freien Hansestadt Bremen entsandt:

Oberbürgermeister Melf Grantz, Bremerhaven (Vorsitzender)
Stadträtin Dr. Jeanne-Marie Ehbauer, Bremerhaven
Kai Jürgens, Referatsleiter, Senatskanzlei, Bremen
Ricarda Schüttrumpf, komm. Referatsleiterin, Senatorin für Finanzen,
Bremen
Jörg Peters, Abteilungsleiter, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen,
Bremen

Von der Arbeitnehmervertretung benannt:

Bernd Hering, ver.di, Bremerhaven (stellv. Vorsitzender)
Sigrid Naujoks, Techn. Zeichnerin, Nordholz
Ute Kieselhorst, kfm. Angestellte, Bremerhaven
Wolfgang Block, Elektrotechniker, Bremerhaven
Bernd Pflüger, System-Administrator, Bremerhaven

2. Kurzbeschreibung der Aufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist gem. Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 14. Juli 2009 die Betriebsführung des Fischereihafenbetriebes Bremerhaven und die wirtschaftliche Entwicklung des Fischereihafengebietes sowie Maßnahmen, die der Förderung des Fangs, der Verwertung und des Absatzes von Seefisch dienen, einschließlich der Vermittlungs- und Beratungstätigkeit auf diesen und verwandten Gebieten.

Die Aufgaben im Einzelnen:

- Immobilienmanagement
 - o Vermietung und Verpachtung von Immobilien
 - o Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
 - o Verwaltung der bremischen Immobilien
 - o Unterhaltung der bremischen Immobilien
 - o Unterhaltung der zugehörigen landseitigen Infrastruktur
 - o Erneuerungs- und Neubaumaßnahmen im Bereich Immobilien und Infrastruktur
 - o Entwicklung der Infrastruktur im Fischereihafen
- Energie- und Wasserversorgung, Schmutzwasserentsorgung
 - o Stromversorgung
 - o Wasserversorgung
 - o Fernwärmeversorgung
 - o Schmutzwasserentsorgung
 - o Ausbau- und Unterhaltung der zugehörigen Infrastruktur
- Dienstleistungen
 - o Messekoordination für Gemeinschaftsstände
 - o Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen
 - o Handwerkliche Dienstleistungen
 - o Vertäudienste für Schiffe
- Schaufenster Fischereihafen
 - o Betrieb des Schaufensters Fischereihafen mit dem Fischbahnhof
- Holdingfunktion für diverse Beteiligungen
- Geschäftsbesorgung für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen Landseite

3. Personalbestand

| Bestand per | 30.06.2017 | 31.12.2016 |
|--------------------|-------------------|-------------------|
| Anzahl Stellen | 132,8 | 129,3 |
| davon männlich | 88,7 | 87,7 |
| davon weiblich | 44,1 | 41,6 |
| davon Azubis | 11,0 | 15,0 |
| Azubi-Quote | 8,3% | 11,6% |

Teilzeit-Beschäftigungen umgerechnet in Vollzeit-Beschäftigungen; ohne abwesende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, einschließlich der Beschäftigten in Altersteilzeit in der Freistellungsphase.
Azubi-Quote: Anteil der Auszubildenden an der Gesamtzahl der Personal-Stellen.

| Bestand per | 30.06.2017 | 31.12.2016 |
|---------------------|-------------------|-------------------|
| Anzahl Beschäftigte | 140 | 136 |
| davon männlich | 90 | 89 |
| davon weiblich | 50 | 47 |

Beschäftigungsverhältnisse („Köpfe“); ohne Geschäftsführung; einschließlich abwesende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Beschäftigte in Altersteilzeit in der Freistellungsphase.

| Veränderung | 01.01.-30.06.2017 | 01.01.-30.06.2016 |
|--------------------|--------------------------|--------------------------|
| Anzahl Zugänge | 10 | 9 |
| davon männlich | 5 | 4 |
| davon weiblich | 5 | 5 |
| Anzahl Abgänge | 6 | 8 |
| davon männlich | 4 | 5 |
| davon weiblich | 2 | 3 |

Veränderungen bezogen auf die Anzahl der Beschäftigten

4. Grundstücke Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen Landseite

| Bestand per | | 30.06.2017 | 31.12.2016 |
|---|-----|------------|------------|
| Gesamtfläche des Sonstigen Sondervermögens Fischereihafen (einschließlich Wasserflächen) | ca. | 799,3 ha | 799,3 ha |
| Verwaltete Fläche bremenports (Wasserseite) | ca. | 159 ha | 159 ha |
| Verwaltete Fläche FBG (Landseite) | ca. | 640,4 ha | 640,4 ha |
| Davon Ersatzflächen Sellstedt, Drepteniederung | ca. | 175 ha | 175 ha |
| Davon Flurstücke „Lune“ (Fluss) * | ca. | 25 ha | 25 ha |
| Davon in Erbbaurecht vergeben | ca. | 128 ha | 127 ha |

* Nach Beschluss des Senators für Wirtschaft und Häfen ab 2007 zum Sonstigen Sondervermögen Fischereihafen gehörig.

| Zugänge | 01.04.- 30.06. 2017 | kumulativ 01.-06.2017 |
|-----------------------------|------------------------|--------------------------|
| Anzahl Kauf- verträge | 0 | 0 |
| Fläche | 0 ha | 0 ha |

Bislang wurden 96,5 ha Kompensationsflächen in der Drepteniederung für die Hinterlandanbindung des OTB erworben.

| Abgänge | 01.04.- 30.06. 2017 | kumulativ 01.-06.2017 | davon vorher Erbbaurecht | davon Neu- ansiedlung | davon Um- siedlung |
|-----------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| Anzahl Kauf- verträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Fläche | 0 ha | 0 ha | 0 ha | 0 ha | 0 ha |

Verfügbare Flächen:

| Bezeichnung | Flächen- größe ¹⁾ | Verfügbarkeit per 30.06.2017 ²⁾ | |
|---|---------------------------------|---|---------------|
| | | | |
| Industriegebiet Luneort | 80,0 ha | 29,0 ha | 36,3 % |
| Gewerbegebiet Am Seedeich | 12,5 ha | 2,0 ha | 15,9 % |
| Nördl. Fischereihafen mit Umfeld Schaufenster Fischereihafen (15 ha) und Südlicher Fischereihafen (41 ha) | 56,0 ha | 0,5 ha | 0,8 % |
| Gesamt | 148,5 ha | 31,4 ha | 21,2 % |

1) Gesamtfläche inklusive Verkehrsflächen und Grünanlagen.

2) Vermarktbar Fläche ohne Verkehrsflächen und Grünanlagen.

Die Angaben für die verfügbaren Flächen enthalten nicht die Flächen, für die bereits eine Option vergeben oder ein Angebot abgegeben wurde.

5. Mieten, Pachten, Erbbauzinsen**Umsatzerlöse:**

| 01.04.-30.06. 2017 | 01.04.-30.06. 2016 | kumulativ 01.-06.2017 | kumulativ 01.-06.2016 |
|-----------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2.481.122,60 € | 2.093.200,69 € | 4.790.901,77 € | 4.174.466,99 € |

5.1. Vermietung

Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen Landseite

ohne Ersatzflächen

Vermietete bebaute Flächen:

| Bestand per | | 30.06.2017 | 31.12.2016 |
|-----------------------------------|--------------------|------------------------------|------------------------------|
| Anzahl Mietverträge | | 302 | 291 |
| Vermietete bebaute Fläche : | Büroflächen | 28.967 m ² | 28.825 m ² |
| | Produktionsflächen | 80.026 m ² | 79.412 m ² |
| | Tiefkühlflächen | 5.410 m ² | 5.450 m ² |
| | Hofflächen | 21.114 m ² | 21.989 m ² |
| Gesamt | | 135.517 m² | 135.676 m² |

| Zugänge | 01.04.- 30.06. 2017 | kumulativ 01.-06.2017 | davon Verlagerung | davon Erweiterung | davon Neu- ansiedlung |
|--------------------------|------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|-----------------------------|
| Anzahl Miet- verträge | 11 | 23 | 1 | 4 | 18 |
| Fläche | 2.565 m ² | 5.523 m ² | 1.048 m ² | 1.780 m ² | 2.694 m ² |

| Abgänge | 01.04.- 30.06. 2017 | kumulativ 01.-06.2017 |
|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| Anzahl Miet- verträge | 8 | 12 |
| Fläche | 4.691 m ² | 5.682 m ² |

Die vermieteten bebauten Flächen enthalten nicht die Plätze, Wohnungen, Gärten, Parzellen und Ländereien.

Sonstige vermietete Flächen:

| Bestand per | | 30.06.2017 | 31.12.2016 |
|---------------------|---|------------|------------|
| Anzahl Mietverträge | | 228 | 224 |
| davon : | Plätze | 73 | 71 |
| | Wohnungen | 35 | 36 |
| | Hausgärten, Parzellen, Ländereien | 120 | 117 |

5.2. Auslastung Gründerzentrum Halle XVII im Fischereihafen

| Vermietbare Fläche per 30.06.2017 | Vermietete Fläche per 30.06.2017 | | Anzahl Mieter per 30.06.2017 | Arbeitsplätze per 30.06.2017 |
|---|--|------|------------------------------------|------------------------------------|
| 2.756 m ² | 2.439 m ² | 89 % | 9 | 66 |

Die Angaben zum Gründerzentrum Halle XVII sind bereits in den Daten unter 5.1. Vermietung enthalten und stellen insofern einen Auszug hieraus dar.

**5.3. Erbbaurechte
Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen Landseite**

| Bestand per | 30.06.2017 | 31.12.2016 |
|-----------------------|--------------------------|--------------------------|
| Anzahl Erbbauverträge | 163 | 160 |
| Fläche | 1.279.242 m ² | 1.267.812 m ² |

| Zugänge | 01.04.- 30.06. 2017 | kumulativ 01.-06.2017 | davon Verlagerung | davon Erweiterung | davon Neu- ansiedlung |
|-----------------------|--------------------------------|----------------------------------|------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|
| Anzahl Erbbauverträge | 1 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| Fläche | 5.000 m ² | 11.430 m ² | 7.792 m ² | 3.638 m ² | 0 m ² |

| Abgänge | 01.04.- 30.06. 2017 | kumulativ 01.-06.2017 |
|-----------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| Anzahl Erbbauverträge | 0 | 0 |
| Fläche | 0 m ² | 0 m ² |

5.4. Gestattungen Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen Landseite

| Bestand per | 30.06.2017 | 31.12.2016 |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| Anzahl Gestattungsverträge | 157 | 147 |

Hier wird eine Vielfalt von Verträgen ausgewiesen, die im Zusammenhang mit der Grundstücksverwaltung geschlossen werden. Hierzu gehören z.B. Nutzungsrechte, Leitungsrechte, Überwegungsrechte, Rechte zum Aufstellen von Schildern, Zäunen, Containern etc.

Die Gestattungen sind oft kurzfristig. Der Bestand ändert sich im Laufe des Jahres häufig.

6. Maßnahmen im Fischereihafen von Bremerhaven/Sonstiges Sondervermögen

6.1. FBG ohne Kooperationen mit Dritten

| Lfd. Nr. | Titel | Kurzbeschreibung der Maßnahme | Finanzierung aus Mitteln | Projektvolumen in T€ | Umsetzung in | Bemerkung |
|----------|---|--|-------------------------------------|----------------------|--------------|------------------------------|
| 1 | Umbau des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der „Deutschen See“ für das Alfred-Wegener-Institut (AWI) | Umbauarbeiten für spezifische Nutzungszwecke des AWI sowie CO ² -relevante Sanierung zur Optimierung der Energieeffizienz | EFRE Land Bremen Darlehen FBG | 2.773 | 2016-2017 | Maßnahme in der Durchführung |
| 2 | Industriehalle XVII, Neubau Kühlhaus | für einen ansässigen Fischverarbeitungsbetrieb wird ein neues Kühlhaus errichtet | Grundstückserlöse | 178 | 2016-2017 | Maßnahme in der Durchführung |
| 3 | Eh. Packhalle IX, Abteilungen 25 OG, Herrichtung von Muster-Büros | Das zuletzt als Lagerraum genutzte OG der Packhalle IX wird zu vier Büros und weiteren Nebenräumen umgebaut. | Erneuerungsrücklage | 163 | 2017 | Maßnahme in der Durchführung |

6.2. Kooperation mit Dritten

| Lfd. Nr. | Titel | Kurzbeschreibung der Maßnahme | Finanzierung aus Mitteln | Projektvolumen in T€ | Umsetzung in | Bemerkung |
|----------|---|---|--|----------------------|--------------|---|
| 1 | Infrastrukturelle Erschließungsmaßnahmen im südlichen Fischereihafen (Luneort/Reithufer) zum Ausbau der Offshore-Windenergie | Verlängerung der Labradorstraße, Baureifmachung von ca. 12,5 ha Gewerbefläche, Herrichtung von Kompensationsflächen | Land Bremen | 8.343 | 2011-2017 | Maßnahme in der Durchführung |
| 2 | Schwerlasttaugliche Anbindung des Offshore-Terminals Bremerhaven | Schwerlastertüchtigung der Straße „Am Luneort“ und Verlängerung bis zur Start- und Landebahn des Flughafens Luneort | Land Bremen | 8.688 | 2012-2013 | Maßnahme abgeschlossen; Verwendungsnachweis offen |
| 3 | Weitere verkehrliche Erschließung des südlichen Fischereihafens – Hinterlandanbindung OTB und Kompensation | Ertüchtigung Start-/Landebahn eh. Flughafen, Baureifmachung von Flächen, Entschädigungszahlungen, Kompensation im sog. Schutzstreifen und in der Drepteniederung | Land Bremen | 15.080 | 2012-2018 | Maßnahme in der Durchführung |
| 4 | Weiterentwicklung des Schaufensters Fischereihafen und weitere Maßnahmen | Bremerhavener Fischforum 2016-2018; Gestaltungssatzung Packhalle IV; SWOT-Analyse Expedition Nordmeere; Besucherbefragung Schaufenster 2017-2020; 25-jähriges Jubiläum Schaufenster; Planungsmittel 3.BA Fischbahnhof | Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) | 361 | 2016-2018 | Maßnahmen in der Durchführung |

7. Energie- und Wasserversorgung, Abwasserentsorgung

Umsatzerlöse:

| | 01.04.-30.06. 2017 | 01.04.-30.06. 2016 | kumulativ 01.-06.2017 | kumulativ 01.-06.2016 |
|---------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------|
| Strom | 4.483.650,09 € | 3.974.499,31 € | 9.216.219,20 € | 8.019.791,92 € |
| Wasser | 391.335,15 € | 386.692,00 € | 755.036,48 € | 761.095,59 € |
| Kanalnutzung | 546.337,31 € | 530.211,23 € | 1.065.346,64 € | 1.058.493,64 € |

Strom

Die Umsatzerlöse im Stromgeschäft übertrafen im 1. Halbjahr 2017 den Vorjahreswert um ca. 15%, was vor allem auf Mengeneffekte zurückzuführen ist.

Im Strom-Vertrieb stieg die Absatzmenge gegenüber 2016 um ca. 13%. Dieses war vor allem durch höhere Kundenverbräuche bedingt, da die Anzahl der Vertriebskunden annähernd konstant blieb.

Die Durchleitungsmenge im Strom-Netz und damit der gesamte Strom-Verbrauch im Fischereihafen lag von Januar bis Juni 2017 mehr als 9% über dem Vorjahresniveau, wozu auch eine geringe Zunahme der Netzkundenzahl beigetragen hat.

Abgabemengen:

Die „Vertriebskunden“ beziehen ihren Strom direkt von der FBG. Die „Netzkunden“ werden entweder von der FBG oder von Dritt-Anbietern mit Strom versorgt und nutzen dabei allesamt das Stromnetz der FBG.

| | 01.04.-30.06. 2017 | 01.04.-30.06. 2016 | kumulativ 01.-06.2017 | kumulativ 01.-06.2016 |
|------------------------|-------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Strom | | | | |
| Vertriebskunden | 25.986 MWh | 23.703 MWh | 53.945 MWh | 47.676 MWh |
| Anzahl Kunden | 528 | 523 | 528 | 525 |
| Netzkunden | 43.551 MWh | 41.283 MWh | 89.965 MWh | 82.302 MWh |
| Anzahl Kunden | 583 | 570 | 583 | 570 |
| Wasser | | | | |
| Fischwirtschaft | 172.054 cbm | 174.417 cbm | 334.520 cbm | 340.952 cbm |
| Anzahl Kunden | 46 | 51 | 46 | 51 |
| Tarifkunden | 56.553 cbm | 52.867 cbm | 108.156 cbm | 104.540 cbm |
| Anzahl Kunden | 380 | 385 | 380 | 385 |
| Kanaleinleitung | | | | |
| Abgabemenge | 173.016 cbm | 171.722 cbm | 341.575 cbm | 342.304 cbm |
| Anzahl Kunden | 426 | 436 | 426 | 436 |

8. Fischbahnhof

8.1. Expedition Nordmeere

Einnahmen netto:

| 01.04.-30.06. 2017 | 01.04.-30.06. 2016 | kumulativ 01.-06.2017 | kumulativ 01.-06.2016 |
|-----------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------|
| 3.917,63 € | 2.371,01 € | 6.744,52 € | 3.593,70 € |

Besucher:

| | 01.04.-30.06. 2017 | 01.04.-30.06. 2016 | kumulativ 01.-06.2017 | kumulativ 01.-06.2016 |
|---------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------|
| Anzahl Besucher | 1.449 | 880 | 2.483 | 1.659 |
| Anzahl Tage | 91 | 91 | 180 | 134 |
| Besucher pro Tag | 16 | 10 | 14 | 12 |

Die Ausstellung „Expedition Nordmeere – Fischereiwelten Bremerhaven“ wurde im Vorjahr erst zum 18. Februar 2016 wieder eröffnet.

8.2. Veranstaltungen im Fischbahnhof

| | 01.04.-30.06. 2017 | 01.04.-30.06. 2016 | kumulativ 01.-06.2017 | kumulativ 01.-06.2016 |
|--------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------|
| Anzahl | 13 | 9 | 23 | 14 |

9. Aufträge für Dritte

Umsatzerlöse:

| 01.04.-30.06. 2017 | 01.04.-30.06. 2016 | kumulativ 01.-06.2017 | kumulativ 01.-06.2016 |
|-----------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------|
| 105.457,02 € | 428.912,20 € | 127.228,72 € | 585.468,99 € |

Hier werden die Erlöse aus handwerklichen Arbeiten und Reparaturen für im Fischereihafen ansässige Unternehmen sowie aus den nutzerseitig zu tragenden Arbeiten an Strom- und Wasseranschlüssen ausgewiesen. Die Nachfrage ist in diesen Bereichen sehr schwankend.

Im Vorjahr hatte die FBG im Kundenauftrag eine Bootshalle versetzen lassen.

10. Messen

Messeorganisation:

| 01.01.-30.06. 2017 | Termin | Standfläche | Aussteller Gemeinschaftsstand |
|-------------------------------|----------------------|-------------------|----------------------------------|
| | | | |
| 01.01.-30.06. 2016 | Termin | Standfläche | Aussteller Gemeinschaftsstand |
| fish international, Bremen | 14. - 16. Februar | 56 m ² | 4 |

Die Messe fish international findet im Zweijahresrhythmus statt.

Messeteilnahmen:

| 01.01.-30.06. 2017 | Termin | 01.01.-30.06. 2016 | Termin |
|-----------------------|--------|-------------------------------|----------------------|
| | | fish international, Bremen | 14. - 16. Februar |

| Gesellschaft: | | Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH | | | | | | |
|-------------------|----|--|------|------|------------|------|------|----|
| Berichtszeitraum: | | 01.01. bis 30.06.2017 | | | | | | |
| Berichtsgrößen | ME | Berichtszeitraum | | | Gesamtjahr | | | 1) |
| | | Ist | Plan | Abw. | Prognose | Plan | Abw. | |

| Gewinn- und Verlustrechnung (in T€) | | | | | | | | |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------|---------------|---|
| Umsatzerlöse, davon | 16.145 | 14.262 | 1.883 | 31.500 | 28.523 | 2.977 | 29.056 | 🔔 |
| <i>Geschäftsbesorgung für die FHB</i> | 0 | 0 | | 31 | 31 | | 24 | |
| <i>sonstige Umsätze FHB</i> | 0 | 0 | | 0 | 0 | | 0 | |
| Zuwendungen FHB | 540 | 4.045 | -3.505 | 6.400 | 8.090 | -1.690 | 4.718 | 🔔 |
| <i>Institutionelle Zuwendung</i> | 0 | 0 | | 0 | 0 | | 0 | |
| <i>Projektförderung</i> | 540 | 4.045 | -3.505 | 6.400 | 8.090 | -1.690 | 4.718 | 🔔 |
| Bestandsveränderung | -1 | 0 | -1 | -1 | 0 | -1 | -98 | |
| sonstige Erträge, davon | 197 | 487 | -290 | 973 | 973 | | 1.006 | 🔔 |
| <i>sonstige Erträge FHB</i> | 148 | 479 | -331 | 958 | 958 | | 727 | 🔔 |
| Gesamtleistung | 16.881 | 18.794 | -1.913 | 38.872 | 37.586 | 1.286 | 34.682 | |
| bezogenes Material | 8.020 | 6.956 | 1.064 | 16.500 | 13.912 | 2.588 | 14.348 | 🔔 |
| bezogene Leistungen | 1.338 | 1.493 | -155 | 3.686 | 2.986 | 700 | 4.123 | 🔔 |
| Personalaufwand | 3.518 | 3.920 | -402 | 7.300 | 7.839 | -539 | 7.025 | 🔔 |
| Abschreibungen | 125 | 126 | -1 | 251 | 251 | | 270 | |
| sonstiger betrieblicher Aufwand | 3.645 | 6.082 | -2.437 | 10.568 | 12.068 | -1.500 | 8.490 | 🔔 |
| Summe Aufwand | 16.646 | 18.577 | -1.931 | 38.305 | 37.056 | 1.249 | 34.256 | |
| Betriebsergebnis | 235 | 217 | 18 | 567 | 530 | 37 | 426 | |
| Beteiligungsergebnis | 0 | 0 | | 0 | 0 | | 14 | |
| Zinserträge | 6 | 0 | 6 | 7 | 0 | 7 | 24 | |
| Zinsaufwand | 0 | 0 | | 81 | 81 | | 74 | |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 4 | 7 | -3 | 19 | 15 | 4 | 0 | |
| Ergebnis nach Steuern | 237 | 210 | 27 | 474 | 434 | 40 | 390 | |
| Sonstige Steuern | 237 | 210 | 27 | 474 | 434 | 40 | 390 | 🔔 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |


| Bilanz- / Finanz- / Personalkennzahlen | | | | | | | | |
|---|------|-------|-------|------|-------|-------|------|-------|
| Eigenkapital (in T€), davon | | | | | | | | 333 |
| <i>Kapital- / Gewinnrücklagen / SoPoR</i> | | | | | | | | 77 |
| <i>Gewinn- / Verlustvortrag</i> | | | | | | | | 0 |
| Beschäftigungsvolumen | VZE | 132,8 | 134,2 | -1,4 | 133,5 | 136,1 | -2,6 | 129,3 |
| Liquidität 2. Grades | % | 116 | | | | | | 115 |
| gesicherte zeitl. Liquiditätsreichw. | Mnt. | 12 | | | | | | |

| Leistungs- und sonstige Kennzahlen (falls nur ganzjährig planbar, entfällt eine Darstellung der quartalsmäßigen Planzahlen) | | | | | | | | |
|--|------|-----------|-----------|---------|-----------|-----------|--------|-----------|
| Bilanzsumme | T€ | | | | | | | 18.647 |
| Rückstellungen | T€ | | | | | | | 7.344 |
| Gesamtleistung je VZE | T€ | 127 | 140 | -13 | 291 | 276 | 15 | 268 |
| Personalaufwand je VZE | T€ | 26 | 29 | -3 | 55 | 58 | -3 | 54 |
| Vermietete bebaute Fläche | m² | 135.517 | 140.000 | -4.483 | 140.600 | 140.000 | 600 | 135.676 |
| mit Erbbaurecht belastete Fläche | m² | 1.279.242 | 1.295.655 | -16.413 | 1.288.644 | 1.295.655 | -7.011 | 1.267.812 |
| Durchleitungsmenge Strom | MWh | 89.965 | 82.920 | 7.045 | 179.930 | 165.840 | 14.090 | 171.164 |
| Besucher "Expedition Nordmeere" | Anz. | 2.483 | 14.000 | -11.517 | 5.000 | 14.000 | -9.000 | 5.070 |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

Erläuterungen / Maßnahmen

| | | |
|--|---|---|
| -Siehe nächste Seite- | | |
| Erreichen des geplanten Jahresergebnisses | X | verbessert nicht gefährdet / geringe Abw. gefährdet |
| | | ☹️ |

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern. Für die Liquidität 2. Gr. ist dies der Fall bei unter 100%. Die Liquidität 2. Gr. ist ein Maß für die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft und gibt an, wie hoch der Anteil der kurzfr. Forderungen und der flüssigen Mittel (Bank, Kasse, Schecks, Wechsel) am kurzfr. Fremdkapital (Verbindl. a. L.+L., sonst. Verbindl., Kredite und Darlehen m. e. Laufzeit < 1 Jahr, kurzfr. Rückstellungen) ist.

| | | | | | | | | |
|--|------------------|--|------|------------|---|------|------|---|
| Sondervermögen: | | Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH | | | | | | |
| Berichtszeitraum: | | 01.01. bis 30.06.2017 | | | | | | |
| Berichtsgrößen | Berichtszeitraum | | | Gesamtjahr | | | | 1) |
| | ME | Ist | Plan | Abw. | Prognose | Plan | Abw. | |
| Gewinn- und Verlustrechnung | | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | | | | | | | | |
| Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der gestiegenen Nachfrage im Bereich "Stromversorgung". | | | | | | | | |
| Zuwendungen FHB/Projektförderung | | | | | | | | |
| Die FBG erhält Zuwendungen für Maßnahmen, die die FBG gemäß Gremienbeschlüssen für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen - Landseite - (Sondervermögen) durchführt. Es handelt sich also nicht um Zuwendungen, die für eigene Zwecke der FBG eingesetzt werden. Gemäß der Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer werden die Sondervermögensmaßnahmen sowohl im Aufwand als auch im Ertrag erfasst. Die Maßnahmen konnten z.T. zeitlich nicht wie geplant umgesetzt werden ("Hinterlandanbindung OTB und Kompensation", "Umbau Verwaltungsgebäude Klußmannstr.", "Fischbahnhof 3. BA"). | | | | | | | | |
| sonstige Erträge/sonstige Erträge FHB | | | | | | | | |
| Die FBG erhält Mittel aus dem Verkauf von Immobilien des Sondervermögens und aus der Erneuerungsrücklage, die die FBG für das Sondervermögen erwirtschaftet. Auch diese Mittel werden nach ihrer Freigabe in Maßnahmen des Sondervermögens investiert. Die Maßnahmen betreffen Erneuerungen in Immobilien und bei Versorgungsanlagen. Sie werden großen Teils erst im 2. Halbjahr umgesetzt. | | | | | | | | |
| bezogenes Material | | | | | | | | |
| Der Bezug im Bereich Stromversorgung liegt deutlich über dem Plan. Die Entwicklung der Aufwendungen folgt im Wesentlichen der Entwicklung der Umsatzerlöse in diesem Bereich. | | | | | | | | |
| bezogenen Leistungen | | | | | | | | |
| Die Instandhaltungsarbeiten werden vermehrt im 2. Halbjahr durchgeführt werden. Zudem kommen ungeplante Instandhaltungen an Immobilien hinzu (Brandschutzmaßnahmen, defektes Dach). | | | | | | | | |
| Personalaufwand | | | | | | | | |
| Mehrere Personalstellen konnten nicht planmäßig besetzt werden. Zudem haben Langzeiterkrankungen den Personalaufwand reduziert. | | | | | | | | |
| sonstiger betrieblicher Aufwand | | | | | | | | |
| Hinsichtlich der Aufwendungen für die Sondervermögensmaßnahmen verweisen wir auf die Positionen "Zuwendungen" und " <u>sonstige Erträge</u> ". | | | | | | | | |
| Sonstige Steuern Der | | | | | | | | |
| Anstieg ergibt sich im Wesentlichen aus der Grundsteuer für den ehemaligen Flugplatz, die erst 2017 beschieden wurde. | | | | | | | | |
| Personalaufwand je VZE | | | | | | | | |
| Die prozentuale Veränderung des Personalaufwandes je Vollzeiteinheit wird sich für das Gesamtjahr relativieren. In der Planung wurden für das erste Halbjahr Entwicklungen in der Personalstruktur und der Kostenentwicklung berücksichtigt, die erst im zweiten Halbjahr voll zum Tragen kommen. | | | | | | | | |
| Besucher "Expedition Nordmeere" | | | | | | | | |
| Eine zwischenzeitlich erstellte SWOT-Analyse hat gezeigt, dass die ursprünglich zugrunde gelegten Besucherzahlen nicht haltbar sind. Bei der Planung wurde unterstellt, dass im 2. Halbjahr infolge des geplanten Umbaus keine Besucher zu erwarten sind. Die Umbauphase wird sich verschieben. | | | | | | | | |
| Erreichen des geplanten Jahresergebnisses | | | | | | | | |
| | | X | | | verbessert nicht gefährdet / geringe Abw. gefährdet | | |  |

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

2) Aussage der bewirtschaftenden Einheit, gerechnet ab letztem Tag des Berichtszeitraums.